

NRW: Folgt Liminski auf Gebauer?

Beitrag von „brasstalavista“ vom 28. Juni 2022 17:18

Folgt Nathanael Liminski dem Yvönnnschen? ...ist seit 2 Tagen heftig im Gespräch.

Er ist nicht MdL, Direktmandat hat er nicht bekommen... braucht er auch nicht, er ist ja im Auftrag des Herrn unterwegs.

Erste Amtshandlungen würde wahrscheinlich die Umbenennung der Schulkonferenz in Schulkongregation. Mal sehen, ob Frauen stimmberechtigt blieben. Außerdem würden die pornografischen Schriften der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung verboten. Diese Ferkel versuchen bekanntlich seit Jahren, das gesunde Familienbild zu unterminieren! Wie ein Twitteruser schreibt:

„#Liminski spricht unter einem Ratzingerbild über „krankhaften Umgang mit der Sexualität“, meint aber nicht den Klerus...

...sondern die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.“

Dazu ist folgendes Video verlinkt: <https://twitter.com/nbardEff/status/1540981594579767296>

Typischer Dialog in NRW: „Boah, endlich wird die Gebauer abgelöst, schlimmer kann es ja nicht werden...“

WHAT THE F.....!!!!“

Bezeichnenderweise ist im ganzen Twitter-Funkverkehr bezüglich der Personalie Liminski kaum oder gar nicht die Rede davon, dass er in seinem Lebenslauf wie seine Vorgängerin keinerlei nennenswerte Qualifikation für das Amt mitbrächte. Seine Gesinnung ist derart kontrovers, dass sie in der Diskussion alles andere überdeckt.

„Fun“ fact in Zusammenhang mit der Supreme Court Entscheidung in den USA von letzter Woche: Liminski hat 2005/2006 ein Praktikum bei einem evangelikalen Republikaner im Senat gemacht, der krasser Abtreibungsgegner ist. (Mark Souder)

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 28. Juni 2022 17:29

Keine politischen Ämter für Katholiken?

Die Kampagne gegen Liminski gab es ja auch schon im Bundestagswahlkampf.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 28. Juni 2022 17:31

Zitat von brasstalavista

WHAT THE F.....!!!!

Passt bei Opus Dei.

Und ... ich kotze im Strahl.

kl. verwirrter Frosch

Zitat

Die Kampagne gegen Liminski gab es ja auch schon im Bundestagswahlkampf.

Wenn man sich den Film anschaut - zurecht.

(Und es geht nicht um, "Keine Ämter für Katholiken", sondern eher um "Kein Bildungsministerium für einen rückwärtsgewandten Ideologen". *kopfschüttel*)

Beitrag von „brasstalavista“ vom 28. Juni 2022 17:32

Zitat von Plattenspieler

Keine politischen Ämter für Katholiken?

...durchschaubarer Strohmann. Es geht nicht darum, **dass** er katholisch ist, sondern um seine Positionen. Leg mir oder anderen Kritikern seiner Person nichts in den Mund, was ich/sie nicht gesagt habe/n.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 28. Juni 2022 17:59

Zitat von kleiner gruener frosch

Passt bei Opus Dei.

Liminski ist übrigens nicht im Opus Dei. Sein Vater war im Opus Dei. Wozu also der Hinweis auf das Opus Dei?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 28. Juni 2022 18:04

Ich kenne seine Äußerungen. Das sollte reichen.

Beitrag von „brasstalavista“ vom 28. Juni 2022 18:13

Zitat von Plattenspieler

Liminski ist übrigens nicht im Opus Dei. Sein Vater war im Opus Dei. Wozu also der Hinweis auf das Opus Dei?

Ah, da wird man dann auf einmal sehr genau... Hat kleiner grüner Frosch auch nicht behauptet. N. Liminski war für seinen Vater eine Art Privatsekretär, las die Schriften Korrektur. Da jetzt darauf zu pochen, es gebe keinerlei Relevanz für das Thema "Opus dei", ist kreativ.

Beitrag von „gingergirl“ vom 28. Juni 2022 18:40

Es geht doch nicht darum, ob ein Minister katholisch ist. Nur mal so als Beispiel: Rita Süßmuth war lange Jahre im Zentralkomitee der deutschen Katholiken und gleichzeitig langjährige Bundesministerin.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. Juni 2022 18:55

Ich weiß! Es ist ein Testballon, damit wir danach alle dankbar aufatmen, wenn Yvonne für die Grünen nominiert wird 😊

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 28. Juni 2022 19:03

Und es gibt scheinbar Katholiken, denen ihre katholischen, inhumanen Einstellungen nicht peinlich sind. 😊

Beitrag von „pepe“ vom 28. Juni 2022 19:38

Oh ja. Und die verstehen anscheinend scheinbar wirklich nicht, wo das Problem ist. Brauchen wir etwa ein „[Don't Say Gay](#)“-Gesetz in den NRW-Schulen? Dann wäre der Herr vielleicht am richtigen Hebel...

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 28. Juni 2022 21:09

Du weißt, dass die Zitate, die diesbezüglich von ihm im Umlauf sind, ewig alt sind und schon damals aus dem Kontext gerissen waren?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. Juni 2022 21:14

oh, er sieht also diese ganzen Sachen jetzt ganz anders?
Und wie soll denn bitte der Kontext gewesen sein?!

Beitrag von „pepe“ vom 28. Juni 2022 21:19

Zitat von Plattenspieler

Du weißt, dass die Zitate, die diesbezüglich von ihm im Umlauf sind, ewig alt sind und schon damals aus dem Kontext gerissen waren?

Ich habe noch keine Zitate von ihm gehört, die ihm Kompetenz für das Amt eines "Schulministers" bescheinigen. Und bildungspolitische Kompetenz brauchen wir hier dringend, die bekannten Meinungsäußerungen widersprechen dieser Notwendigkeit total. Ebenso sein von [brasstalavista](#) erwähnter Lebenslauf.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 28. Juni 2022 21:25

[chilipaprika](#) siehe [Thread by @CNathusius on Thread Reader App – Thread Reader App](#)

Beitrag von „laleona“ vom 28. Juni 2022 21:31

Zitat von Plattenspieler

Keine politischen Ämter für Katholiken?

Ist mir aus Bayern so nicht bekannt, entspanne dich.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 28. Juni 2022 21:32

[pepe](#) Das mag sein, das trifft aber doch auf die meisten Bildungs-/Schul-/Kultusminister zu?

Beitrag von „pepe“ vom 28. Juni 2022 21:36

Zitat von Plattenspieler

pepe Das mag sein, das trifft aber doch auf die meisten Bildungs-/Schul-/Kultusminister zu?

Allerdings, das ist aber auch nicht gerade ein Argument **für** Liminski.

Beitrag von „primarballerina“ vom 29. Juni 2022 09:22

In NRW gibt es noch sehr viele städtische (nicht private) Grundschulen, die unbedingt von Katholiken geleitet werden müssen, andere dürfen sich nicht mal auf SL-Stellen bewerben. Vielleicht gilt das ab jetzt auch für den Minister für Schule und Bildung. Dann hätte Liminski wenigstens diese Qualifikation. 

Beitrag von „Meer“ vom 29. Juni 2022 12:22

Es wird Dorothee Feller

Beitrag von „Bolzbold“ vom 29. Juni 2022 13:02

Das sind die neuen NRW-Minister (rp-online.de)

Beitrag von „kodi“ vom 29. Juni 2022 14:11

Zitat von Meer

Es wird Dorothee Feller

Kennt die jemand? Ihr Münsteraner?

Nach einer kurzen Google-Suche scheint die erstaunlicherweise sauber zu sein. Das stimmt mich leicht optimistisch.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. Juni 2022 14:21

sie soll sehr gut sein.

Allerdings hatte ich diese Info heute Morgen um 8 von einem Nicht-Lehrer bekommen (also, dass es sehr gut wäre, wenn sie es wird). Da hat vielleicht jede*r unterschiedliche Perspektiven.

Beitrag von „schaff“ vom 29. Juni 2022 14:22

Zitat von kodi

Kennt die jemand? Ihr Münsteraner?

Nach einer kurzen Google-Suche scheint die erstaunlicherweise sauber zu sein. Das stimmt mich leicht optimistisch.

Naja Jurist...zum Glück werden Ministerposten nach qualifikation ausgewählt werden... nicht....
Aber ich bin mal gespannt, vllt kann sie ja doch Bildung

Beitrag von „Flipper79“ vom 29. Juni 2022 14:30

Ich bin gespannt. In Münster gab es im Juli/ August 2021 eine Entscheidung von der BezReg bzgl. der Genehmigung einer Gesamtschule, die Frau Feller erläuterte (<https://www.allesmuenster.de/bezirksregierung-muenster/bericht-beratung-und-schluss-entscheidung-zur-gesamtschule-roxel-ab/>)

Mittlerweile gibt es ein neues Gutachten, das keine Bestandsgefährdung der Gesamtschule Billerbeck/ Havixbeck sieht. Der Ball liegt nun wieder bei der BezReg.

Ich sage mal so:

- a) Ja, ich kenne sie
- b) Ich hoffe das Beste
- c) bin ich wegen der o.g. Entscheidung der BezReg zwiegespalten, ob sie sich nicht wie ein Fähnlein im Winde dreht ...

Beitrag von „kodi“ vom 29. Juni 2022 14:34

Zitat von schaff

Naja Jurist...zum Glück werden Ministerposten nach qualifikation ausgewählt werden... nicht.... Aber ich bin mal gespannt, vllt kann sie ja doch Bildung

Naja, das ist zumindest eine Kompetenz, die man als Minister sicher braucht.

Beitrag von „pepe“ vom 29. Juni 2022 14:47



Dann geben wir ihr mal eine Chance...

Ich habe zwar in Münster studiert, ist aber lange her. Da man nichts auffällig Negatives von ihr gehört hat, okay. Solange ihr nicht spontan handfeste juristisch einwandfreie Gründe gegen "A13 für alle Lehrer*innen" einfallen oder sie sich ständig die Brille auf die Nasenspitze schiebt, ...

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 29. Juni 2022 15:01

Ich bin auch einmal optimistisch.

Sicherlich wäre jemand aus dem Bildungsbereich für das Bildungsministerium mal ganz nett.

Aber

a) ist es nach wie vor so, dass das Leiten eines Ministeriums eher eine Leitungs-/Verwaltungsaufgabe ist.

b) als Präsidentin einer BezReg der Schulbereich zumindest bekannt sein sollte. Damit hat man als Regierungspräsidentin doch öfters mal irgendwie zu tun.

Also: schauen wir optimistisch nach vorne. 😊

Falls Sie hier mitlesen, Frau Feller: willkommen im MSB. 😊😊😊

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 29. Juni 2022 16:21

Liminski wird Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien.

Beitrag von „pepe“ vom 29. Juni 2022 19:03

[Ein paar Infos zu Frau Feller](#)

Beitrag von „Flipper79“ vom 29. Juni 2022 21:47

Pläne unserer neuen Schulministerin:

- > A13 für alle
- > Förderschulen erhalten
- > Dennoch Inklusion an allen Schulen forcieren

> 10.000 neue LehrerInnen einstellen

Beitrag von „chemikus08“ vom 29. Juni 2022 22:38

wenn wir bei den Plänen des Koalitionsvertrages sind, da stösst mir eine bittere Pille auf und die heisst 132c Schulgesetz.

Es taucht der Eindruck auf, dass man den 132 c zur Regel machen will. Also Einrichtung eines Hauptschulbildungsgangs und das ab Klasse 5. Aber nicht in einer gesonderten Klasse, das wird zu teuer. Dann hab ich also 32 Nasen da sitzen, wovon 5 nicht zielgleich unterrichtet werden wegen Hauptschulbildungsgang, 2 Autisten von denen sich einer immer unter dem Tisch versteckt, die werden auch nicht zielgleich unterrichtet. In Ermangelung eines Förderschulkollegen schreibt man deren Förderplne selber, am besten während man mit Ihnen unter dem Tisch hockt.

Nein im Ernst. Die meisten psychischen Langzeitausfälle kommen aus diesen Schulen. Das führt im Ende dazu, dass sich keiner mehr erntgenommen fühlt. Wir können nicht jeden Exgymnasiasten auffangen, weil die Gesamtschule keinen mehr aufnehmen will. Und jetzt sollen wir auch noch die mit Hauptschulgang nehmen. Hier bräuchten wir mehr und auch sonderpädagogisch geschultes Personal. Mehr geeignete Räume, weil wir ja dann au h kochen wieder regulär anbieten müssen. Damit werden nach dem Sterben der Hauptschulen wir zur Resrschule und zum Sterben verurteilt. Zum Sch?USS gibt's dann nur noch Gesamtschulen. Mal gucken was ihr mit denen macht, die sich durch solche grossen Systeme durchmoggeln. Die kommen dann wieder in die neu zu bauenden Förderschulen.

Beitrag von „Websheriff“ vom 2. Juli 2022 11:21

Danach bleibt nur noch Papst:

Zitat

Nathanael Liminski übernimmt Amtsgeschäfte als Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und Chef der Staatskanzlei

Quelle: <https://www.land.nrw/pressemitteilu...fuer-bundes-und>

Beitrag von „Palim“ vom 2. Juli 2022 12:22

Zitat von Websheriff

Danach bleibt nur noch Papst:

Was nicht ist, kann ja noch werden.

Beitrag von „brasstalavista“ vom 2. Juli 2022 14:41

Zitat von Palim

Was nicht ist, kann ja noch werden.

hmmmm, schwierig: 4 Kinder, die offiziell seine sind. (Bekanntlich ist so etwas in der katholischen Kirche ja ein Problem, wenn es transparent ist. So wie Beziehungen, die halt der Öffentlichkeit nur nicht bekannt werden dürfen. Siehe Pariser Erzbischof Michel Aupetit letztes Jahr...)

Außerdem besteht eine gewisse Schieflage in Bezug auf das sechste Gebot: Laut Medienberichten soll er sich in seine Frau verliebt haben, als sie noch anderweitig verheiratet war. Na na na! 

Und passend zu seinen Talkshowauftritten als Jungspund und Sprecher der "Generation Benedikt" (später "Generation Pontifex"), in denen er für Enthaltsamkeit vor der Ehe eintrat, kam sein erstes Kind (ebenfalls nach Medienberichten) noch vor der Hochzeit zur Welt. Was war denn wohl da passiert?!? Ich frage mich auch, ob überhaupt kirchlich geheiratet werden konnte, da Frau ja schon geschieden war... Geht bei den Katholiken ja eigentlich nicht! Wollte ich jetzt aber nicht auch noch recherchieren, ich komme wahrscheinlich eh schon völlig obsessiv rüber! 

Zur Erklärung: Ich stamme aus einer seeeeehr konservativen Familie; mein Vater hat dankenswerterweise aber schon total rebelliert. (Das mit dem vorehelich gezeugten Kind gab es übrigens dann auch: Tantchen war mit einem Mann zusammen, der aus einer noch konservativeren Familie kam und prompt musste sehr hastig geheiratet werden. Hach, das Fleisch ist halt schwach... 

Verhalten der römisch katholischen Kirche recht intensiv. Und speziell über Liminski hatte ich schon mal einiges gelesen, als Laschet ganz nach oben wollte.

Das alles wäre ja witzig, wenn da nicht so viele kaputte Schicksale hinter stünden. Vom schlechten Gewissen, in Kindertagen eingepflanzt, das viele ihr Leben lang nicht loswerden über äußerst fragwürdiges Arbeitsrecht für Mitarbeitende bis hin zum härtesten Missbrauch mit all seinen verheerenden Folgen... Wurde in diesem Forum ja schon zu Genüge benannt und angeprangert. Leicht gehässig (siehe oben) werde ich halt, wenn Personen, die sich besonders exponieren, ihren eigenen Ansprüchen dann so gar nicht gerecht werden. Da gibt es ja genügend Beispiele für; z.B. homosexuellenhassende und -bekämpfende Senatoren in den USA, die dann selbst erwischt wurden usw.

Schönes Wochenende allerseits!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 2. Juli 2022 15:15

Nun ja, auf alle Fälle kann man jetzt darauf bauen, dass eine Verwaltungsexpertin (vorher Regierungspräsidentin der BR Münster) das MSB führt. Auch wenn man Frau Gebauer das ja aus reiner Fiesheit oft vorgehalten hat, aber es macht m.E. schon einen Unterschied, ob man als Immobilienmaklerin oder als Verwaltungsexpertin und Juristin an die Spitze eines Ministeriums geht. Wie sich das dann schulfachlich auswirkt, ist natürlich eine andere Sache.

Beitrag von „O. Meier“ vom 2. Juli 2022 16:04

Zitat von brasstalavista

wenn Personen, die sich besonders exponieren, ihren eigenen Ansprüchen dann so gar nicht gerecht werden.

Naja, es sind willkürliche Regeln, die sich jemand ohne sachliche Begründung ausgedacht hat. Warum soll man sie nicht eben so willkürlich verändern oder widerrufen?

Ethisches Handeln kann man aus so etwas jedenfalls nicht ableiten. Insofern kann es einer dich egal sein, wer das welchen Ansprüchen gerecht wird.

Beitrag von „Websheriff“ vom 2. Juli 2022 16:20

Zitat von brasstalavista

Ich frage mich auch, ob überhaupt kirchlich geheiratet werden konnte, da Frau ja schon geschieden war... Geht bei den Katholen ja eigentlich nicht!

Geht alles, wenn jene Ehe in der Rota Romana für ungültig erklärt wurde.